

Vierter Abschnitt.

Ueber das Aeußere des Vanini, über seine Eigenheiten, über seinen Charakter, seinen Geist, Kenntnisse und Gelehrsamkeit.

I.

Vanini sah eigentlich häßlich aus. Er war groß von Statur, aber ein wenig mager. Er hatte einen großen Kopf, eine große Nase und ein blasses Gesicht. *) — Sein Haar war von einer kastanienbraunen Farbe, welches nicht zu kurz und auch nicht zu lang vom Scheitel herabhieng. — Er hatte gleichsam flammende und funkelnde Augen und keinen scheuen oder verwirrten Blick. Sein Aeußeres war übrigens gut, und von Ansehen angenehm. — Er hat

*) *Patiniana Adv.* in Mscpt. N. 233. aus Urpe's handschriftlicher 2ter Ausg. seiner *Apol.* Patin kannte nemlich den V. von Person, wenn er auch gleich jünger war, als Vanini. Man vergl. auch den von Stäudlin befauntgemachten Auszug von den Parlamentsakten, m. s. *Beyträgen* ff. 12 V. S. 169.

Vuc. Vanini.

¶